

KEIN VERGESSEN

WWW.DRESDEN-NAZIFREI.COM
FACEBOOK.COM/DRESDEN.STELT.SICH.QUER
TWITTER.COM/DD_NAZIFREI

TÄTER*INNENSPUREN



MAHNGANG
2021

**DRESDEN
STELT SICH
QUER**

7. 2. | 14 Uhr | LIVESTREAM
[HTTPS://DRESDEN-NAZIFREI.COM](https://dresden-nazifrei.com)

„VOLKSGEMEINSCHAFT“

© Deutsche Fotothek

Thema des Mahngangs in diesem Jahr ist die national-sozialistische „VOLKSGEMEINSCHAFT“.

Die deutschen Faschist*innen benutzen den Begriff, um das Ziel einer nach außen geschlossenen, der Heimat verbundenen, leistungsfähigen, weißen, heterosexuellen sowie körperlich und geistig gesunden Gemeinschaft zu beschreiben. Dabei spielte der völkische Aspekt, die Zugehörigkeit zur „Herrenrasse“ eine entscheidende Rolle. Alles, was als nicht zur „Rasse“ oder zum völkischen Geist gehörig galt, wurde als schädlich aussortiert und sollte vernichtet werden. Die Definitionshoheit dazu lag bei der NSDAP. Gleichzeitig wurde die Zugehörigkeit zur Volksgemeinschaft als ein Privileg propagiert. Jedes Mitglied der Volksgemeinschaft war Teil einer Leistungsgemeinschaft, in der jedes Individuum zu Höchstleistungen aufgerufen wurde, um nach den Regeln des Führers in eine verheißungsvolle Zukunft mitgenommen werden zu können. Massenveranstaltungen dienten dann dazu, dass sich die Deutschen öffentlich als Teil der „Volksgemeinschaft“ zeigten, in der sie schließlich als Individuen untergingen.

Der Mahngang des Jahres 2021 zeigt Orte in Dresden, die für Massenveranstaltungen genutzt wurden ebenso wie Orte, an denen Aussonderungen geschahen. Unsere Kritik an der „Volksgemeinschaft“ ist gleichzeitig Mahnung, dass praktische Solidarität und Mitmenschlichkeit niemals zu Gunsten irgendwelcher „höheren Ziele“ geopfert werden dürfen.

The German fascists used the term to describe the objective of an outwardly closed, homeland-connected, efficient, white, heterosexual and physically and mentally healthy community. The „völkisch“ aspect, the belonging to the „master race“ played a decisive role. Everything that was not considered to belong to the „race“ or the „völkisch spirit“ was sorted out as harmful and was to be exterminated. The NSDAP had the authority to define this. At the same time, membership in the Volksgemeinschaft was propagated as a privilege. Every member of the Volksgemeinschaft was part of a performance society in which every individual was called upon to perform at the highest level in order to be taken along into a promising future according to the Führer's rules. Mass events then served to let Germans show themselves publicly as part of the „Volksgemeinschaft“, in which they eventually perished as individuals.

The memorial walk of the year 2021 shows sites in Dresden that were used for mass events as well as locations where segregation happened. Our criticism of the „Volksgemeinschaft“ is at the same time a reminder that practical solidarity and humanity must never be sacrificed in favor of any „higher aims“.

1 Wegen der Corona-Beschränkungen wird der Mahngang nicht als Demonstration, sondern eingeschränkt an 5 Stationen stattfinden. Das Programm wird deshalb auch per Livestream übertragen: <https://dresden-nazifrei.com/>

Due to the Corona restrictions, the memorial walk will not take place as a march, but will be limited to 5 fixed stations. Therefore, the program will also be live-streamed (link above).

1 WETTINER PLATZ

Im März 1933 fand am Wettiner Platz die erste Bücherverbrennung im Deutschen Reich statt. Anschließend quartierte sich dort die NSDAP-Zeitung „Der Freiheitskampf“ ein und begann mit der Volksgemeinschaftsideologie zu propagieren.

In March 1933, the first book burning in the German Reich took place at Wettiner Platz. Afterwards, the NSDAP newspaper „Der Freiheitskampf“ (The Freedom Struggle) took up residence there and began to propagate the Volksgemeinschaft ideology.



2 THEATERPLATZ

Zentrale Massenveranstaltungen waren wesentlicher Bestandteil der nationalsozialistischen Propaganda und Ideologievermittlung. In Dresden wurde dafür das ein und andere Mal der Theaterplatz ausgewählt.

Central mass events were an essential part of National Socialist propaganda and ideological communication. In Dresden, the Theaterplatz was occasionally chosen for this purpose.

3 SCHLOSSPLATZ

Am Schlossplatz hatte das Heimatwerk Sachsen seinen Sitz; es war Schaltzentrale in der Planung und Ausführung von Veranstaltungen und Messen in Sachsen. So organisierte z. B. Friedrich Emil Krauß als wichtiger Akteur des Heimatwerks die erfolgreiche „Feierohmd“-Schau in Schwarzenberg.

The Heimatwerk Sachsen had its headquarters at Schlossplatz; it was the pivotal hub in the planning and execution of events and fairs in Saxony. For example, Friedrich Emil Krauß, as an important player of the Heimatwerk, organized the successful „Feierohmd“ show in Schwarzenberg.

4 KÖNIGSUFER

Am 21. Juli 1944 strömten tausende Dresdner zum Königsufer, um Adolf Hitler und dem NS-Regime ihre Treue zu versichern. Einen Tag nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler sollte der Kundgebungsplatz vor dem Finanzministerium somit zum Veranstaltungsort einer der ersten reichsweiten Treuekundgebungen für den „Führer“ werden.

On July 21, 1944, thousands of Dresdeners flocked to the Königsufer to pledge their allegiance to Adolf Hitler and the Nazi regime. One day after the failed assassination attempt on Hitler, the rally square in front of the Ministry of Finance was thus to become the venue for one of the first Reich-wide loyalty rallies for the „Führer“.

5 SYNAGOGUE

Die Synagoge war das Zentrum jüdischen Lebens in Dresden. Vor, am und nach dem 09. November 1938 wurden jedoch mit vielfachen Handlungen und Ereignissen an diesem Ort Jüdinnen und Juden diskriminiert und damit symbolisch aus der Volksgemeinschaft ausgeschlossen.

The synagogue was the center of Jewish life in Dresden. However, before, on and after November 9, 1938, many actions and events at this place discriminated against Jews and thus symbolically excluded them from the Volksgemeinschaft.

